



- Ratsfraktion -

Stadt Korschenbroich
Herrn Bürgermeister
Heinz Josef Dick

41352 Korschenbroich

Datum: 11.02.2008

Telefon: 02161-40 22 001

Telefax: 02161-40 22 002

Ihre Nachricht:

E-Mail: fraktion@die-aktive.de

Hauptausschuss am 19.02.2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dick,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 19.02.2008 stellt die Ratsfraktion **Die Aktive** zum **Thema Haushalt** folgende Anträge:

1. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft intensiv das „Shared-Services-Modell“ und legt dem Hauptausschuss hierüber in angemessenem Zeitrahmen einen Bericht vor.

Sachdarstellung/Begründung:

Diverse NRW-Kommunen beschreiten seit einiger Zeit neue Wege, um ihre Aufgabenerfüllung zu optimieren. Grundgedanke: Suche nach mehr Effizienz bei geringeren Kosten. Welche Verwaltungsaufgaben können von mehreren Kommunen gemeinsam erbracht werden, welche Arbeit lässt sich bündeln? So sollen nicht nur Kosten eingespart, sondern auch Bearbeitungszeiten verkürzt werden. Des Weiteren erhofft man sich eine klarere Kundenorientierung und transparentere Geschäftsabläufe.

Warum darf der eigene Bauhof beim Grasmähen nur bis zur Stadtgrenze arbeiten? Warum hält jede Kommune eine eigene Kasse, eine eigene Kämmererei oder ein eigenes Personalamt vor? Beispiele, wo Arbeiten gebündelt werden können und Steuergelder einzusparen sind. Weitere Bereiche, die sich für „Shared-Services“ eignen, könnten die Personalverwaltung, Beschaffungen oder das Immobilienmanagement sein.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de



2. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung nimmt Kontakt mit anderen Kommunen auf, die im Hinblick auf ein optimiertes Forderungsmanagement bereits erhebliche Erfolge erzielen konnten.

Sachdarstellung/Begründung:

Gerade in Zeiten knapper Kassen ist es mit Blick auf die Entlastung des städtischen Haushalts angezeigt, Ineffizienzen beim Forderungseinzug abzustellen und die bestehenden Potentiale für Haushalt und Liquidität zu erschließen.

Die Ansätze, wie die Beitreibung von ausstehenden Forderungen verbessert werden kann, sind verschieden. Ein (erster) Schritt zur Verbesserung der Beitreibungsquote in Korschbroich könnte sein, dass die Zahlungspflichtigen kurz nach Fälligkeit telefonisch an die Zahlungsverpflichtung und an die Folgen einer verspäteten Zahlung (z.B. Säumniszuschläge) erinnert werden.

Neben einem früheren Zahlungseingang könnten so auch Fehler im eigenen Hause festgestellt, unsinnige automatisierte Mahnungen vermieden und eine höhere Bürgerzufriedenheit erreicht werden.

Weitere Optimierungsschritte müssen folgen. Ein denkbarer Schritt wäre die Überwachung niedergeschlagener Forderungen durch Dritte. Korschbroich sollte sich dabei an den erfolgreichen Maßnahmen anderer Städte orientieren.

3. Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen, die Pflegestandards zur Beauftragung des Eigenbetriebes Stadtpflege so zu verändern, dass bereits die für 2008 veranschlagten Kosten reduziert werden können; vor allem aber diejenigen zukünftiger Haushaltsjahre. Außerdem sind die Kosten der einzelnen Pflegeklassen pro m² zu ermitteln und dem beauftragenden Ausschuss mitzuteilen. Unser Vorschlag für die Pflegeklassen lautet:

Pflegeklasse 1	Regelmäßige Düngung und Wässerung. Der Rasen wird- wenn erforderlich- wöchentlich zweimal gemäht. (Sportplätze)
Pflegeklasse 2	Einmal wöchentliche Reinigung; der Rasen wird regelmäßig –bei Bedarf wöchentlich einmal- gemäht; Stauden und Rosen werden nach Bedarf gewässert, gedüngt und durchgeputzt.
Pflegeklasse 3	Alle 2-3 Wochen erfolgt die Reinigung; der Rasen wird alle 2-3 Wochen gemäht; Stauden und Rosen werden im gleiche Abstand gewässert, gedüngt und durchgeputzt
Pflegeklasse 4	Pflegemaßnahmen die vier- bis sechsmal im Jahr durchgeführt werden
Pflegeklasse 5	Pflegemaßnahmen die ein- bis zweimal im Jahr durchgeführt werden

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de



Sachdarstellung/Begründung:

Durch die Erweiterung der Pflegeklassen kann das Auftragsvolumen gezielt reduziert werden. Durch die Kostenermittlung pro m² hat der Auftraggeber transparentere Grundlagen zur Übernahme seiner Kostenverantwortung. Im Haushalt sind Einsparungen möglich. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Stadtpflege werden entlastet.

4. Beschlussvorschlag:

Der Ansatz für Personalaufwendungen in den kommenden Jahren wird gegenüber dem Istwert 2007 jährlich ca. 1 v. H. gesenkt.

Sachdarstellung/Begründung:

Personalaufwendungen inkl. Versorgungsaufwendungen bilden mit 12,2 Mio. € (23,1 % der Ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes, Seite 60) einen wesentlichen Kostenblock des Haushalts.

Eine Konsolidierung des städtischen Haushaltes kann ohne den "Bereich Personal" nicht gelingen. Daher müssen endlich die Anstrengungen verstärkt werden, diese Aufwendungen zu reduzieren. Ansätze vielfältiger Art liegen vor, man muss sie nur unvoreingenommen prüfen.

5. Beschlussvorschlag:

Der Höchstbetrag für Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird um 5 Mio. € auf 30 Mio. € reduziert.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Kassenkredite haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Betrachtungen über die Entwicklung der Verschuldung lassen Kassenkredite außen vor; ebenso bei pro Kopf bezogenen Vergleichen. Insofern wird die tatsächliche Verschuldung verfälscht.

Der Haushalt 2008 schließt mit einem Ergebnis von -3,7 Mio. € ab. Bis zum Ende der Finanzplanung rechnet man gar mit ca. 10 Mio. € Verlust (vgl. S. 48/60 des Haushaltes 2008). Entsprechend sinkt die Ausgleichsrücklage. Es kommt also zu einem massiven Eigenkapitalverlust und entsprechendem Substanzverzehr.

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- Die Aktive
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de



6. Beschlussvorschlag:

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, den Zaun am Bolzplatz in Kleinenbroich zwischen Sportplatz und Maternus Grundschule zu erneuern. Zur Durchführung dieser Maßnahme, möge der Ausschuss beschließen, 3.000 € in den Haushalt einzustellen.

Sachdarstellung/Begründung:

Durch Hinweise von Anwohnern und durch eigene Beobachtungen sind wir nach wie vor überzeugt, dass der fehlende Zaun ein Sicherheitsrisiko für kleine Kinder darstellt. Durch privates Engagement ist es gelungen, mit Hilfe der Bitburger Brauerei, den Bolzplatz für die Stadt kostenlos neu zu gestalten. Des Weiteren wurden durch *Die Aktive* 1.700 € für die Erneuerung des Zaunes gesammelt. Um die Thematik Bolzplatz „rund“ zu machen, fehlen 3.000 € durch die Stadt Korschenbroich.

Die Kombination: privates Engagement incl. Finanzmittel, Sponsoring, ggf. Stiftungszuwendungen und kommunale (finanzielle) Beteiligung gelten in Fachkreisen als „erfolgsversprechendes Modell zur Lösung kommunaler Probleme“. In Korschenbroich ist dies in beispielhafter Weise bereits beim Kulturbahnhof gelungen.

7. Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2008 werden diverse Investitionen des Planjahres 2008 gekürzt bzw. verschoben.

Sachdarstellung/Begründung:

Der Haushalt 2008 schließt mit einem Ergebnis von -3,7 Mio. € ab. Bis zum Ende der Finanzplanung rechnet man gar mit ca. 10 Mio. € Verlust (vgl. S. 48/60 des Haushaltes 2008). Entsprechend sinkt die Ausgleichsrücklage. Es kommt also zu einem massiven Eigenkapitalverlust und entsprechendem Substanzverzehr.

Die Abschreibungen aus Investitionen belasten unmittelbar die Ergebnisrechnung. Infolge der geschilderten Haushaltslage sind Kürzungen bei Investitionen unumgänglich. Der Hauptausschuss möge sich hierzu durchringen und einzelne Investitionen betragsmäßig kürzen oder auf spätere Perioden verschieben.

Frage: wurde/wird für Bauinvestitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung ein PPP-Alternativmodell durchgerechnet – wie es die GemHVO vorsieht?

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- *Die Aktive*
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de



8. Beschlussvorschlag:

Der Haushalt wird um diverse weitere Kennzahlen ergänzt um eine effizientere politische Steuerung der knappen Ressourcen zu ermöglichen.

Sachdarstellung/Begründung:

Ziele lassen sich allgemein definieren als ein gewünschter Zustand, den man erreichen möchte. Kennzahlen erleichtern die Feststellung/Messung des Zielerreichungsgrades.

Neu im NKF ist u. a., dass Kennzahlen im Haushalt stehen. Dies dient sowohl der Transparenz als auch einer Selbstverpflichtung.

Die Aussagekraft und Steuerungsrelevanz ist ein ganz wesentliches Kriterium des Kennzahlenkataloges. Zum Einen im Hinblick auf Benchmarks beim interkommunalen Vergleich. Noch wichtiger jedoch für den Zeitvergleich innerhalb einer Gemeinde. Denn Produktinhalte hat der Gesetzgeber nicht exakt vorgeschrieben, also sind Vergleiche mit anderen Kommunen nicht immer ohne Kenntnis weiterer Details möglich. Vergleiche von einem Haushaltsjahr zu anderen Haushaltsjahren in unserer Gemeinde hingegen schon. Deshalb ist es enorm wichtig, frühzeitig -am besten von Anfang an- steuerungsrelevante Kennzahlen zu definieren und festzuschreiben. Beim nächsten Haushalt 2009 liegen somit bereits erste Zeitvergleiche vor.

Die beigefügte **Anlage** enthält diverse transparenz- und steuerungsrelevante Kennzahlen: sowohl für den Gesamtergebnis/-finanzplan als auch für einzelne Produkte.

Manfred Henninger
Die Aktive

Postanschrift

Aktive Bürger Gemeinschaft
- *Die Aktive*
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich

Bankverbindung

Gladbacher Bank
Filiale K'broich-Steinhausen
BLZ: 310 601 81
Konto-Nr.: 5091223017

Fraktion

Vorsitzender: M. Henninger
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de

Weitere transparenz- und steuerungsrelevante Kennzahlen zum Haushalt 2008

Seite im Haushalt	Produkt/Übersicht/Tabelle	Kennzahl	Definition Kennzahl	Anmerkungen
46	Stand der Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten pro Einwohner	Verbindlichkeiten/Einwohner	für Position 1, 3, Summe
60	Gesamtergebnisplan	Steuern und ähnliche Abgaben pro Einwohner	Steuern und ähnliche Abgaben/Einwohner	Position 1
60	Gesamtergebnisplan	Personalaufwendungen pro Einwohner	(Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen)/Einwohner	Position 11 + 12
60	Gesamtergebnisplan	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Einwohner	Position 13
60	Gesamtergebnisplan	Transferaufwendungen pro Einwohner	Transferaufwendungen/Einwohner	Position 15
		Kreisumlage (%)		
60	Gesamtergebnisplan	Zinsen und Finanzaufwendungen pro Einwohner	Zinsen und Finanzaufwendungen/Einwohner	Position 20
60	Gesamtergebnisplan	Kassenkredite pro Einwohner	Kassenkredite/Einwohner	Anteil aus Position 20
61	Gesamtfinanzplan	Investitionen pro Einwohner	Investitionen/Einwohner	Position 30
96	Rat und Ausschüsse	Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen p.a.		
96	Rat und Ausschüsse	Aufwand je Sitzung	Aufwand/Anzahl	Position 17
111	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Internetzugriffe p.a.		
123	Grundschulen	Anzahl Klassen Anzahl Schüler Durchschnittliche Anzahl Schüler pro Klasse	Anzahl Schüler/Anzahl Klassen	
		Aufwand OGATA	Aufwand OGATA/Anzahl teilnehmende Schüler OGATA	
128	Hauptschule	Anzahl Klassen Anzahl Schüler		

Seite im Haushalt	Produkt/Übersicht/Tabelle	Kennzahl	Definition Kennzahl	Anmerkungen
		Durchschnittliche Anzahl Schüler pro Klasse	Anzahl Schüler/Anzahl Klassen	
132	Realschule	Anzahl Klassen Anzahl Schüler Durchschnittliche Anzahl Schüler pro Klasse	Anzahl Schüler/Anzahl Klassen	
136	Gymnasium	Anzahl Klassen Anzahl Schüler Durchschnittliche Anzahl Schüler pro Klasse	Anzahl Schüler/Anzahl Klassen	jeweils für SEK I und II
143	Theater, Konzerte, Ausstellungen	Anzahl Veranstaltungen p.a.		für jeden Bereich
		Anzahl Besucher p.a.		für jeden Bereich
169	Turn- und Sporthallen	Aufwand pro Nutzungsstunde	Aufwand/Nutzungsstunden	Position 17
174	Sportfreianlagen	Aufwand pro Nutzungsstunde	Aufwand/Nutzungsstunden	Position 17
187	Wirtschaftsförderung	Kaufkraftindex		Quelle: z.B. GfK
		Verfügbare Gewerbefläche (in ha)		
198	Personalbetreuung	Krankenstandsquote	Anzahl der infolge von Krankheit ausgefallenen Arbeitsstunden/Soll-Arbeitsstunden	
217	Einwohnerangelegenheiten	Anzahl Bürgerkontakte		Außenstellen Glehn und Kleinenbroich sowie Bürgerbüro
220	Personenstandswesen	Bevölkerungsstruktur	Anteil einer Personengruppe/Gesamtzahl der Einwohner	z. B.: <18 J., > 71 J., etc., Ausländeranteil
242	Hilfen nach AsylBLG	Anzahl betreuter Asylbewerber p.a.		
		Durchschnittlicher Aufwand pro betreutem Asylbewerber	Aufwand/Anzahl	Position 18

Seite im Haushalt	Produkt/Übersicht/Tabelle	Kennzahl	Definition Kennzahl	Anmerkungen
245	Sozialversicherungsangelegenheiten	Anzahl Beratungen p.a.		
251	Bauordnung	Anzahl Anträge p.a.		
		Durchschnittliche Dauer von Baugenehmigungsverfahren		differenziert nach privaten und gewerblichen
257	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Wohnungslose	Durchschnittliche Belegung p.a. (%)	Belegte Kapazität/Gesamt Kapazität	
268	Grundwassermanagement	Anzahl geschützter Gebäude (%)	Anzahl geschützte Gebäude/Anzahl betroffener Gebäude	Kreis GWK
		Aufwendungen je geschütztem Gebäude (€)	Aufwendungen/Anzahl geschützter Gebäude	Position 17
279	Vollstreckung	Anzahl Vollstreckungen p.a.		
		Einziehungsquote (%)		
295	Energiemanagement	Energieverbrauch pro Einwohner (KWh)	Energieverbrauch/Anzahl Einwohner	
304	Wohnungsbauförderung; Wohnungsfürsorge	Anzahl Wohngeldanträge p.a.		
330	Gräben und Wasserläufe	Gepflegte Gräben und Wasserläufe (%)	Gepflegte Gräben und Wasserläufe/ Gräben und Wasserläufe Gesamt	in städtischer Verantwortung